



AUSGEZEICHNETE [WIENER] GEBÄUDE 2022



Impressum

Medieninhaber:in, Verleger:in, Herausgeber:in:
ÖGNB – Österreichische Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
Redaktion: ÖGUT GmbH und pulswerk GmbH
Layout: pulswerk GmbH

Informationen zur Auszeichnungsveranstaltung BauZ 2022:


ÖGNB – Österreichische Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen

1070 Wien, Seidengasse 13/3
office@oegnb.net
oegnb.net

klimaaktiv Bauen und Sanieren Programmmanagement

ÖGUT GmbH – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik
1020 Wien, Hollandstraße 10/46
klimaaktiv.at/bauen-sanieren

Wir danken für die Unterstützung und Zusammenarbeit:

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

AUSGEZEICHNETE [WIENER] GEBÄUDE 2022

Weitere Beschreibungen sämtlicher Gebäude finden Sie unter:

ÖGNB – Onlineplattform für die Seestadt Aspern: monitor.aspern-seestadt.at

ÖGNB – Onlineplattform für ganz Österreich: oegnb.net

klima**aktiv** Bauen und Sanieren Gebäudeplattform: klimaaktiv-gebaut.at

Inhalt

Bauen in der Zeitenwende?.....	5
ÖGNB und klima aktiv : Transparenz und Glaubwürdigkeit für Nachhaltigkeit im Bau.....	6
BOKU Ilse Wallentin Haus, 1190 Wien.....	8
BRG/BORG Lessinggasse, 1020 Wien.....	9
University of Vienna Biology Building, 1030 Wien.....	10
Bildungscampus Liselotte Hansen-Schmidt, 1220 Wien.....	11
Schule und Spar, Breitenfurter Straße 235, 1230 Wien.....	12
HoHo Wien, 1220 Wien.....	13
HoHo Next BT Süd, 1220 Wien.....	14
Hotel Prizeotel, 1100 Wien.....	15
DIN 22 Sicherheitstechnik, 1220 Wien.....	16
SEEHUB, 1220 Wien.....	17
Terra Mater Factual Studios GmbH, 1130 Wien.....	18
ÖBB Lehrlingsheim, 3100 St. Pölten.....	19
ASC-Stützpunkt Werndorf, 8402 Werndorf.....	20
Wohngebäude Lenneisgasse 3-5, 1140 Wien.....	21
Wohn- und Dienstleistungsgebäude Schichtgründe 4a, 1210 Wien.....	22
Wohngebäude Open Up!, 1100 Wien.....	23
Wohngebäude Stammersdorfer Straße 238, 1210 Wien.....	24
Wohngebäude Blickpunkt 21 – Leopoldine, 1210 Wien.....	25
Wohngebäude Wohnavita, 1230 Wien.....	26
Mehrfamilienhaus Leopoldauer Straße 131, 1210 Wien.....	27
Wohngebäude Rosthorngasse 5, 1220 Wien.....	28
Wohngebäude Urschenböckgasse 3, 1030 Wien.....	29
Sirius, 1220 Wien.....	30
Wohnen am grünen Anger, 1220 Wien.....	31
Wohnhaus Amalienstraße 1, 1130 Wien.....	32
Wohngebäude Poschgasse 4, 1140 Wien.....	33
Mischa, 1220 Wien.....	34
SEEPARQ, 1220 Wien.....	35
Gründer am See, 1220 Wien.....	36
Wohnen am Kulturbogen, 1220 Wien.....	37
Lakeside – Wohnen am See, Seestadt Aspern, 1220 Wien.....	38
Wohngebäude Paradisgasse 11-13, 1190 Wien.....	39
18RS Wohnhaus, 1110 Wien.....	40
Wohngebäude Alszeile 28A, 1170 Wien.....	41
Wohnhausanlage Schickgasse 32, 1220 Wien.....	42
Wohnhausanlage Gundackergasse 25, 1220 Wien.....	43
Wohngebäude Donaufelder Strasse 164, BT 1, 1220 Wien.....	44
Wohngebäude Donaufelder Straße 95, 1210 Wien.....	45
The Metropolitan, 1100 Wien.....	46
Wohngebäude Ziegelhofstraße, 1220 Wien.....	47
Wohngebäude Jadenhof, 1150 Wien.....	48
Wohngebäude com22PLUS, Berresgasse, BAG10, 1220 Wien.....	49
Bürogebäude Hansenstraße 3, 1010 Wien.....	50
Haus Penzing, 1140 Wien.....	51
Ausgezeichnete Gebäude 2015-2022.....	52

Bauen in der Zeitenwende?

Nach der bald zweijährigen Covid-Pause freuen wir uns sehr darüber, dass wir nun im Mai 2022 endlich wieder in der Lage sind, besonders nachhaltige Beispiele des Baugeschehens aus Wien in Form einer gemeinsamen Auszeichnungsveranstaltung von klima**aktiv** und ÖGNB einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Die ausgezeichneten Gebäude vereint das Streben nach Nachhaltigkeit in den Themenbereichen Standort und Ausstattung, Gesundheit und Komfort, Energieversorgung und Ressourcenschonung. Die Gebäude gehen dabei weit über gesetzliche Anforderungen hinaus und halten trotzdem Vorgaben an die Wirtschaftlichkeit bei Errichtung und Betrieb ein. Sonst würden sie schlichtweg nicht errichtet sein: Niemand baut absichtlich abseits der Wirtschaftlichkeit.

Die großen Herausforderungen der letzten beiden Covid-Jahre machten natürlich auch vor dem Baugeschehen nicht halt: Zumindest temporäre Einstellungen des Baubetriebs, teilweise extreme Lieferengpässe bei benötigten Bauprodukten und Materialien haben dazu beigetragen, dass die Baupreise für die gesamte Branche deutlich angestiegen sind. Und kaum gibt uns die Pandemie eine erste Verschnaufpause, sorgt die Ukraine-Krise für die nächste große Verunsicherung und extreme Verwerfungen am Energie- und Ressourcenmarkt. Schon lange nicht war die internationale Staatengemeinschaft derart gefordert. Und es ist vorerst kein Ende absehbar.

In Zeiten wie diesen braucht es vor allem eines: Mut und Entschlossenheit, damit bereits hart erarbeitete und künftig noch kommende Qualitäten des nachhaltigen Bauens nicht in Frage gestellt werden. Schon lange vor der Covid-Krise und noch lange nach der Ukraine-Krise betrifft uns die Klima-Krise weltweit. Der Ausstieg aus fossilen Energiesystemen in Neubau und Bestand ist das Gebot der Stunde, die Reduktion des Energiebedarfs ein weiteres. Vorsorge für mehr Ressourceneffizienz in der gebauten Umwelt muss künftig ebenso eine größere Rolle einnehmen wie Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. klima**aktiv** und ÖGNB arbeiten hier, wie bisher, an werthaltigen Qualitäten und werden, wie schon beim Ausschluss von fossilen Energieträgern bei Neubau und Sanierung, abgestimmte Lösungen vorlegen.

Mit den besten Grüßen und dem gemeinsamen Wunsch für eine krisenfreiere Zukunft!

Robert Lechner

Vorstandsvorsitz der ÖGNB,
Geschäftsführung pulswerk GmbH

Franziska Trebut

ÖGUT GmbH, klima**aktiv** Bauen und Sanieren

ÖGNB und klimaaktiv: Transparenz und Glaubwürdigkeit für Nachhaltigkeit im Bau

Allen Unkenrufen zum Trotz zählt klimaaktiv innerhalb Österreichs und weit darüber hinaus zu den glaubwürdigsten und gleichzeitig erfolgreichsten Gebäudebewertungssystemen, wenn es um Nachhaltigkeit mit dem besonderen Bekenntnis zu Klimaschutz, Energieeffizienz, Gesundheit und Komfort sowie vielen anderen Aspekten einer nachhaltigen Bauwirtschaft geht. Anders als rein privatwirtschaftlich organisierte Zertifikatsanbieter:innen hat das nationale Klimaschutzprogramm bereits im Jahr 2017 sehr frühzeitig den Ausstieg aus sämtlichen fossilen Wärmesystemen gestartet und im Jahr 2020 mit der Vorlage des seither gültigen Qualitätsstandards Öl und Gas sowohl im Neubau als auch der Sanierung schon in den Mindestanforderungen ausgeschlossen. Wie sich aufgrund der tragischen aktuellen weltpolitischen Entwicklung zeigt, eine sowohl für den Klimaschutz und die laut Regierungszielen mit 2040 zu erreichende Treibhausgasneutralität richtige Entscheidung als auch mittel- bis langfristig die einzig mögliche Maßnahme zur Reduktion der Außenabhängigkeit Europas im Energiesektor. Ein derart klares Zeichen für Klimaschutz und Unabhängigkeit wäre für sämtliche am Markt befindlichen Gebäudebewertungssysteme mehr als wünschenswert.

ÖGNB zieht nach: Fossile Energiesysteme für Neubau und Sanierung sind nicht mehr zulässig

Als erstes privatwirtschaftlich in Österreich agierendes Qualitätssicherungssystem für nachhaltiges Bauen zieht nun die Österreichische Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (ÖGNB) nach: Auch die ÖGNB schließt nun endgültig sämtliche fossilen Wärmesysteme bei Neubau und Sanierung von Gebäuden aus. Gassysteme sind ab nun wie bei klimaaktiv nur mehr bei Bestandssanierungen zulässig, wenn im Zuge eines Sanierungsfahrplans nachgewiesen wird, zu welchem Zeitpunkt das derzeit noch vorhandene Wärmesystem durch ein erneuerbares System (Biomasse, Wärmepumpe, Erdwärme, Solarthermie), durch hoch-effiziente Fernwärme mit Kraftwärmekopplung oder

auf Biomassebasis ersetzt wird. Vonseiten der ÖGNB wird dabei betont, dass bereits in den letzten Jahren kein einziges qualitätsgesichertes Gebäude von fossilen Systemen abhängig war. Mit dem jetzt offiziell eingeleiteten Schritt trägt die ÖGNB der Notwendigkeit zum endgültigen Ausstieg aus fossilen Brennstoffen auch in den Bewertungsinstrumenten Rechnung.

Sanierungsfahrplan als neues Instrument zur Treibhausgasneutralität

Die ÖGNB implementiert auch die zweite, vor wenigen Wochen von klimaaktiv vorgestellte Prozessinnovation. Im Rahmen eines Sanierungsfahrplans wird die Möglichkeit zur laufenden Qualitätssicherung von Bestandsgebäuden in einem bis zu 15 Jahren andauernden Entwicklungsprozess unterstützt. Da umfassende Komplett-Sanierungen im Gebäudebestand sowohl wirtschaftlich als auch aufgrund rechtlicher Rahmenbedingungen immer schwerer in einem Schritt umsetzbar sind, ermöglicht der Sanierungsfahrplan die Schritt-für-Schritt-Sanierung bis hin zur Treibhausgasneutralität. Voraussetzung dafür ist das Bekenntnis der Gebäude-Eigentümer:innen zum definitiven Ausstieg aus fossilen Wärmesystemen und der Nachweis im Rahmen eines umfassenden Sanierungskonzeptes, wann welche Sanierungsschritte umgesetzt werden. Durch diese Vorgehensweise sollen künftig jene Gebäudebestände sukzessive an Energieeffizienz und Treibhausgasneutralität herangeführt werden, bei denen eine schnelle umfassende Sanierung nicht möglich ist. Die Gründe dafür sind vielfältig: Fehlende Wirtschaftlichkeit aufgrund einer erst vor kurzem erfolgten Erneuerung im Gaswärmesystem oder einfach der fehlende Konsens der wirtschaftlichen Eigentümer:innen einer Bestandsimmobilie. Im Rahmen eines Sanierungsfahrplanes können einzelne Sanierungsschritte hintereinander erfolgen, die Umsetzung wird regelmäßig im mehrjährigen Fahrplan überprüft.



© Kurt Hörbst für klimaaktiv/BMK. Der mit dem Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit ausgezeichnete „Smartblock Geblergasse“ ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie eine nachhaltige Bestandssanierung auch im dichtverbauten Stadtgebiet funktionieren kann.

klimaaktiv ist das mit Abstand erfolgreichste Gebäudebewertungssystem in Österreich, die EU Taxonomie wird daran nichts ändern

Trotz oder vielleicht sogar genau wegen der hohen inhaltlichen Ansprüche führt klimaaktiv gemessen an der Anzahl von in Österreich qualitätsgesicherten Gebäuden das Ranking der Gebäudebewertungssysteme deutlich an. Mehr als 1.200 Gebäude österreichweit sind für sich alleine mehr als alle anderen Bewertungssysteme wie DGNB (ÖGNI), ÖGNB, IBO Ökopass, BREEAM und LEED in Summe für sich behaupten können. Das nationale Ranking wird mit jeweils über 900 Gebäuden Abstand vor dem Trio IBO Ökopass, DGNB (ÖGNI) und ÖGNB angeführt. Weit abgeschlagen finden sich übrigens die Bewertungssysteme von LEED und BREEAM, die hierzulande gemeinsam knapp die Marke von 100 Gebäude überschreiten.

Die vor einem Jahr von der EU Kommission veröffentlichten Bestimmungen zur EU Taxonomie werden an dieser Situation nicht viel ändern. Vor allem deshalb, weil sowohl klimaaktiv als auch die ÖGNB intensiv an nationalen Konformitätserklärungen für die vorhandenen Gebäudebewertungssysteme gearbeitet hat. Im Unterschied zu anderen Bewertungssystemen hat man sich in Anbetracht der umfassenden inhaltlichen

Anforderungen der EU Taxonomie mit vielleicht da und dort voreiligen Aussagen zur bereits vorhandenen Konformität zurückgehalten. Stattdessen wurde intensiv an tiefgehenden Nachweisanforderungen gearbeitet, die von der nationalen Gebäude- und Immobilienwirtschaft auch bewältigbar sind. Insbesondere im Bereich Klimawandelanpassung sind hier noch Detailfragen zu klären, bevor die finale Veröffentlichung einer Konformitätsbeschreibung in die Wege geleitet werden kann. Kernpunkt der in Österreich und praktisch ganz Europa existierenden Problemlage ist dabei die Umlegung der für die Klimawandelanpassung notwendigen Klimaszenarien in belastbare Risikofolgenabschätzungen, die weit über gängige Einschätzungen des Risikos steigender Temperaturen im Hochbau hinausgehen. Im besten Fall findet die notwendige finale Abklärung dazu und eine Veröffentlichung und Implementierung der erarbeiteten Ergebnisse in die vorhandenen Gebäudebewertungssysteme noch bis zum Sommer statt. Spätestens dann gilt auch hinsichtlich der Übereinstimmung mit der EU Taxonomie: Glaubwürdigkeit, Transparenz und fachliche Kompetenz sind solide Säulen der Nachhaltigkeitsbewertung im Hochbau „Made in Austria“.

BOKU Ilse Wallentin Haus, 1190 Wien

Fertigstellung, 965 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Gold



© Hannes Buchinger

Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde neben der Holzbauweise vor allem die Kompaktheit des Baukörpers hinsichtlich Energieeffizienz berücksichtigt. Das Erscheinungsbild ist geprägt von der Holzkonstruktion, die Fassadenoberflächen bleiben unbehandelt. Die Tragstruktur wird zum Gestaltungselement, über raumhohe Verglasungen wird ein Dialog zwischen Innenraum und Umgebung hergestellt. Durch das Öffnen einzelner Elemente kann je nach Jahreszeit auch der angehobene Platz als Terrasse, Marktplatz oder Treffpunkt für Studierende genutzt werden.

Abgesehen vom zum Teil erdberührten Sockel und dem Stiegenhaus (Brandschutz), ist das gesamte Gebäude aus vorgefertigten Holzelementen konstruiert. Neben allen ökologischen Vorteilen eines Holzbaus ist insbesondere die kurze Errichtungsdauer anzuführen.

Gebäudetyp

Bildung Neubau

Adresse

Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien

Bauherrschaft

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
big.at

Architektur

ARGE Delta Projekte GmbH und
SWAP Architekten ZT GmbH
architektur.swap-zt.com

Haustechnik

teamgmi Ingenieurbüro GmbH Österreich
teamgmi.com

Bauphysik & klimaaktiv Consultant

IBO – Österreichisches Institut für Bauen
und Ökologie GmbH
ibo.at

klimaaktiv Punkte	965
A – Standort	171
B – Energie und Versorgung	469
C – Baustoffe und Konstruktion	150
D – Komfort und Gesundheit	175

HWB (OIB 2015) 19,5 kWh/m²a

BRG/BORG Lessinggasse, 1020 Wien

Fertigstellung, 809 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Silber



© Burtscher Durig ZT GmbH

Für die Zusammenlegung zweier Schulstandorte erhielt das bestehende Gymnasium Vereinsgasse einen modernen Zubau mit vier Ober- und zwei Untergeschoßen in der angrenzenden Baulücke. Unter der Erweiterung der Schule ist zudem eine dreigeschoßige öffentliche Parkgarage situiert. Gesamt verfügt die Schule über 46 Klassen, Sonderunterrichtsklassen, Mehrzweckraum, Verwaltung, Bibliothek, drei Turnsäle, einen Bewegungsraum mit Nebenräumen, Speisesaal und Cafeteria. Der neue Haupteingang befindet sich in der Lessinggasse, wo der Neubau zwei Geschoße hoch zurückspringt und so die Gasse zu einem Schulvorplatz erweitert. Die Gasse wurde in eine Fußgängerzone verwandelt und ebenfalls vom Büro Burtscher-Durig gestaltet. Ein abgesenkter Innenhof sorgt für Belichtung und Aufenthaltsqualität in den Untergeschoßen.

Gebäudetyp

Bildung Neubau/Sanierung

Adresse

Lessinggasse 14, 1020 Wien

Bauherrschaft

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
big.at

Architektur

Burtscher Durig ZT GmbH
burtscherdurig.at

Bauleitung

Projektbau GmbH
projektbau.at

Bauphysik, Haustechnik & klimaaktiv Consultant

Vasko + Partner Ingenieure
vasko-partner.at

klimaaktiv Punkte	809
A – Standort	120
B – Energie und Versorgung	496
C – Baustoffe und Konstruktion	113
D – Komfort und Gesundheit	80

HWB (OIB 2011) 4,3 kWh/m³a (Kubikmeter)

University of Vienna Biology Building, 1030 Wien

Fertigstellung, 805 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Silber



© Bruno Klomfar

Die Bundesimmobiliengesellschaft hat im dritten Bezirk ein neues, 19.000 Quadratmeter Nutzfläche (NF) großes Biologiezentrum für die Universität Wien errichtet. Das Gebäude wurde nach den Plänen der Berliner Architekten Karsten Liebner und Marcel Backhaus realisiert. Im neuen Biologiezentrum werden große Teile der Fakultät für Lebenswissenschaften und das 2019 neu gegründete Zentrum für Mikrobiologie und Umweltsystemwissenschaft untergebracht. Zur Optimierung des Energieverbrauchs wurde die Fassade so kompakt und effizient wie möglich gestaltet. Erstmals wird bei einem Wiener Laborgebäude die Laborabluft zur Wärmerückgewinnung genutzt, sodass mindestens 30 Prozent der benötigten Wärme im Vergleich zu einem herkömmlichen Laborgebäude eingespart werden.

Gebäudetyp

Bildung Neubau

Adresse

Schlachthausgasse, 1030 Wien

Bauherrschaft

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
big.at

Generalplanung

ARGE Biologiezentrum

Architektur

Chiara Liebner Architekten GmbH und
Vasko + Partner Ingenieure

Bauphysik & Haustechnik

Vasko + Partner Ingenieure
vasko-partner.at

Bauleitung

TDC Ziviltechniker GmbH
tdc-zt.at

klimaaktiv Consultant

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
big.at

klimaaktiv Punkte	805
A – Standort	175
B – Energie und Versorgung	306
C – Baustoffe und Konstruktion	149
D – Komfort und Gesundheit	175

HWB (OIB 2015) 23,7 kWh/m²a

Bildungscampus Liselotte Hansen-Schmidt, 1220 Wien

Fertigstellung, 917 von 1000 ÖGNB Punkten, ÖGNB Gold



© Kurt Hörbst

Der Bildungscampus der Stadt Wien auf dem Baufeld H3 in der Seestadt Aspern wurde nach dem pädagogischen Konzept Campus+ geplant und errichtet.

Innerhalb dieses Campus sind Bildungseinrichtungen für Kinder von 0 bis 14 Jahren, also Kleinkindergruppen, Kindergarten, Volksschule und Neue Mittelschule sowie ein Sonderpädagogikbereich kombiniert. Ergänzt wird der Bildungscampus mit einem Jugendzentrum, das vom Verein Wiener Jugendzentren betrieben wird.

Der Bildungscampus ist ein Vorreiterprojekt in Bezug auf energieeffiziente Lösungen in Architektur und Gebäudetechnik. Deshalb wurde auch ein zukunftsweisendes Energiekonzept erarbeitet und umgesetzt, das besonders auf den Einsatz von erneuerbarer Energie und deren Speicherung im Gebäude durch Bauteilaktivierung ausgelegt ist.

Gebäudetyp

Bildung Neubau

Adresse

Sonnenallee 116, 1220 Wien
Seestadt Aspern, Baufeld H3

Bauherrschaft

STADT WIEN vertreten durch MA10, MA 56 und MA13
wien.gv.at

Architektur

Karl und Bremhorst Architekten ZT GmbH
kub-a.at

Bauphysik

Ingenieurbüro Rothbacher GmbH
rothbacher.com

Haustechnik

ARGE FIN – Future Is Now,
Kuster Energielösungen GmbH
kuster.co.at

Energietechnik Ing. Mario Malli Planungs-GmbH
energie-technik.at

ÖGNB Consultant

e7 Energie Markt Analyse GmbH
e-sieben.at

bauXund forschung und beratung gmbh
baxund.at

ÖGNB Punkte

	917
A – Standort & Ausstattung	200
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	200
C – Energie & Versorgung	200
D – Gesundheit & Komfort	185
E – Ressourceneffizienz	132

HWB (OIB 2015) 20,9 kWh/m²a

Schule und Spar, Breitenfurter Straße 235, 1230 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© BUWOG, Stephan Huger

Das Projekt ist Teil der Quartiersentwicklung „RIVUS“ im 23. Bezirk. Die Einwohner:innenzahl im Bezirk Liesing, einem der wichtigsten Zielgebiete der Wiener Stadtentwicklung, wird in den kommenden Jahren stark wachsen.

In unmittelbarer Umgebung wurden in den letzten Jahren einige Wohnbauprojekte realisiert. Weitere Neubauprojekte mit dem Schwerpunkt Wohnen in der näheren Umgebung werden derzeit vorbereitet oder realisiert. Daraus resultierte der Bedarf an einer Ganztagesvolksschule und Geschäftsflächen.

Gebäudetyp

Bildung und Handel Neubau

Adresse

Breitenfurter Straße 235, 1230 Wien

Bauherrschaft

BUWOG Demophon Immobilienvermietungs GmbH
buwog.at

Architektur

Lorenz Ateliers
lorenzateliers.at

Bauphysik

Schöberl & Pöll
schoeberlpoell.at

klimaaktiv Consultant

RM-Engineering
rm-e.at

Schule

HWB (OIB 2019) 23,9 kWh/m²a

Spar

HWB (OIB 2019) 37,7 kWh/m²a

HoHo Wien, 1220 Wien

Fertigstellung, 924 von 1000 ÖGNB Punkten, ÖGNB Gold



© DERFRITZ

Viel wurde bereits über HoHo Wien gesprochen, berichtet und diskutiert. Mit der vorliegenden Bewertung des Holzhochhauses in der Seestadt Aspern wird das Augenmerk auf nachvollziehbare Qualitäten gelegt: Weit über die rechtlichen Vorgaben hinausgehende Maßnahmen bei Wärmeschutz sorgen für eine deutliche Reduktion des Energiebedarfs, eine Photovoltaik-Anlage am Dach produziert zusätzlich erneuerbaren Strom.

Die Holzhybridbauweise mit Mischdecken und massivem Kern ist thermisch und schallschutztechnisch optimiert. Beim Innenausbau überwiegt Holz als nachwachsender Rohstoff.

Gebäudetyp

Hotel Neubau

Adresse

Janis-Joplin-Promenade 26, 1220 Wien
Seestadt Aspern, Baufeld J5B

Bauherrschaft

Entwicklung Baufeld Delta GmbH
hoho-wien.at

Architektur

Rüdiger Lainer + Partner Architekten ZT GmbH
lainer.at

Bauphysik

RWT plus ZT GmbH
woschitzgroup.com

Haustechnik

Dr. Ronald Mischek ZT GmbH
mischek-zt.at

ÖGNB Consultant

bauXund forschung und beratung gmbh
bauxund.at

ÖGNB Punkte

	924
A – Standort & Ausstattung	166
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	196
C – Energie & Versorgung	200
D – Gesundheit & Komfort	181
E – Ressourceneffizienz	181

HWB (OIB 2015) 19,4 kWh/m²a

HoHo Next BT Süd, 1220 Wien

Fertigstellung, 923 von 1000 ÖGNB Punkten, ÖGNB Gold



© DERFRITZ

In direkter Nachbarschaft zum HoHo Wien in der Seestadt Aspern wurde dieser Bürokomplex entwickelt und errichtet.

Durch die frühzeitige Einbindung von klaren Planungszielen im Bereich Energieeffizienz, Materialwahl, Gesundheit und Komfort wurde ein umfassend optimiertes Gebäude realisiert. Dieses setzt an einem prominenten Standort das Konzept der Hybridbauweise des Hochhauses fort.

Gebäudetyp

Bürogebäude Neubau

Adresse

Janis-Joplin-Promenade 26, 1220 Wien
Seestadt Aspern, Baufeld J5B

Bauherrschaft

Entwicklung Baufeld Delta GmbH
hoho-wien.at

Architektur

Rüdiger Lainer + Partner Architekten ZT GmbH
lainer.at

Bauphysik

RWT plus ZT GmbH
woschitzgroup.com

Haustechnik

Dr. Ronald Mischek ZT GmbH
mischek-zt.at

ÖGNB Consultant

bauXund forschung und beratung gmbh
bauxund.at

ÖGNB Punkte

	923
A – Standort & Ausstattung	173
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	200
C – Energie & Versorgung	195
D – Gesundheit & Komfort	177
E – Ressourceneffizienz	178

HWB (OIB 2015) 21,0 kWh/m²a

Hotel Prizeotel, 1100 Wien

Fertigstellung, 917 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Gold



© Reinhard Öhner

Innerhalb des städtebaulich bedeutenden Gesamtprojektes „Wien-Hauptbahnhof“ wurde das Prizeotel, der Economy-Design-Marke der Radisson Hotelgruppe errichtet. Für das Design des Hotels zeichnet Karim Rashid verantwortlich.

Errichtet wurde ein Zwei-Sterne-Hotel in Stahlbeton-Massivbauweise mit 293 Economy-Design-Zimmern auf sieben Obergeschoßen mit sieben barrierefreien Zimmern und einem Frühstücksrestaurant im Erdgeschoß. Versorgt wird das Gebäude mit Fernwärme, für Komfort und gute Innenraumluft sorgen das Produkt- und Chemikalienmanagement und eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Der Hotelbetrieb ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Tourismusbetriebe ausgezeichnet.

Gebäudetyp

Hotel Neubau

Adresse

Karl-Popper-Straße 7, 1100 Wien

Bauherrschaft

Investor United Benefits

invester.at

(Part of United Benefits Holding
ub-holding.com)

Nutzer:in

prize Holding GmbH

prizeotel.com

Architektur

HNP Architects ZP GmbH

hnp-architects.com

Bauphysik

Peter Pilz & Partner Group

pilz-partner.at

klimaaktiv Consultant

pulswerk GmbH

pulswerk.at

klimaaktiv Punkte **917**

A – Standort 153

B – Energie und Versorgung 500

C – Baustoffe und Konstruktion 128

D – Komfort und Gesundheit 136

HWB (OIB 2019) 23,0 kWh/m²a

DIN 22 Sicherheitstechnik, 1220 Wien

Fertigstellung, 844 von 1000 ÖGNB Punkten



© Katharina Stübler, din Sicherheitstechnik & Co KG

Es handelt sich bei dem Gebäude um die Wiener Niederlassung des österreichischen Unternehmens für Notlichtsysteme din – Dietmar Nocker Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG.

Der kompakte Baukörper, bestehend aus Erd- und zwei Obergeschoßen, wird im Inneren durch ein überdachtes Atrium belichtet. Die interne Erschließung erfolgt über eine Freitreppe im Bereich des Atriums sowie über ein separates Treppenhaus mit Lift. Die Funktionen im Erdgeschoß sind allgemein (Veranstaltung, Cafe, Flagshipstore), in den Obergeschoßen befinden sich Bürobereiche inklusive notwendigen Nebenräumen.

Ein gesamtheitliches Freiraumkonzept gliedert die unbebaute Restfläche des Grundstückes. Die Grünanlage mit Freiluftsitzbereich schmiegt sich ostseitig an das Gebäude. Die Dachfläche ist intensiv begrünt und mit Photovoltaik versehen. Diese versorgt in Kombination mit einer Wärmepumpe das Gebäude.

Gebäudetyp

Bürogebäude Neubau

Adresse

Ella-Lingens-Straße 1, Edith-Piaf-Straße 4,
1220 Wien, Seestadt Aspern, Baufeld D20A

Bauherrschaft

din Privatstiftung
notlicht.at

Architektur

Architekt Christoph Schwaighofer ZT GmbH
architektenschwaighofer.com

Bauphysik

FIBY ZT – GmbH

Haustechnik

Ingenieurbüro Pratzner Ges.m.b.H
tb-pratzner.at

ÖGNB Consultant

Architekt Werner Hackermüller
hackermueller.at

ÖGNB Punkte

	844
A – Standort & Ausstattung	199
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	200
C – Energie & Versorgung	139
D – Gesundheit & Komfort	140
E – Ressourceneffizienz	166

HWB (OIB 2015) 13,9 kWh/m²a

SEEHUB, 1220 Wien

Fertigstellung, 821 von 1000 ÖGNB Punkten



© Concordia Real Estate

Der SEEHUB bietet als multifunktionales Gebäude Parken, flexible Office-Lösungen und Sport unter einem Dach. Untergebracht ist auch ein Mobility-Point als zentrale Servicestelle für Mobilitätsleistungen in der Seestadt. E-Ladestationen und E-Car-Sharing ergänzen das Angebot. Dem Mobilitätsgedanken folgend wurde ein Fahrradverleih mit Fahrradwaschplatz integriert.

Eine dynamisch gestaltete Fassade, großzügige Glaselemente und flexible Grundrisse zeichnen das Gebäude aus. Die Wärme- und Kälteerzeugung erfolgt mittels einer Wärmepumpenanlage mit Grundwasserbrunnen in Kombination mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach. Eine Komfortlüftungsanlage und die Verwendung emissionsarmer Baustoffe versprechen hohen Komfort in der Nutzung.

Gebäudetyp

Bürogebäude Neubau

Adresse

Wangari-Maathai-Platz 3, 1220 Wien
Seestadt Aspern, Baufeld J14C

Bauherrschaft

Seepark Aspern Garagen Errichtungs GmbH
list-group.at

Architektur

AW Architekten ZT GmbH
awarchitekten.at

Bauphysik

Strauss Engineering GmbH
strauss-engineering.at

Haustechnik

TGA – Projekt GmbH
tga-projekt.at

Totalunternehmer:in

E. Satler GmbH
satler.com

ÖGNB Consultant

pulswerk GmbH
pulswerk.at

ÖGNB Punkte

	821
A – Standort & Ausstattung	179
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	168
C – Energie & Versorgung	153
D – Gesundheit & Komfort	150
E – Ressourceneffizienz	171

HWB (OIB 2015) 28,6 kWh/m²a

Terra Mater Factual Studios GmbH, 1130 Wien

Fertigstellung, 756 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Silber



© Terra Mater Factual Studios GmbH

In ein bestehendes Ensemble wurde ein zweigeschoßiger Zubau aus Holz mit großem Verglasungsanteil eingefügt. Hervorzuheben ist das dreiseitig um den Neubau laufende Pflanzen-Rankgerüst, das nicht nur dem Mikroklima förderlich ist, sondern auch einen großen Beitrag zur Verschattung im Sommer liefert.

Nachdem sich auf dem Grundstück die Inspiration für das Branding von Terra Mater – ein großer, alter Baum – befindet, wurde bei der Errichtung des Neubaus besonderes Augenmerk auf den Schutz des Gartens gelegt.

Gebäudetyp

Büro Neubau

Adresse

Wambachergasse 2, 1130 Wien

Bauherrschaft

Terra Mater Factual Studios GmbH
terramater.at

Architektur

Berger+Parkkinen Architekten ZT GmbH
berger-parkkinen.com

Bauphysik

IC consulenten ZT GmbH
ic-group.org

Haustechnik

TB Obkircher OG
obkircher.at

klimaaktiv Consultant

IB0 – Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH
ibo.at

klimaaktiv Punkte	756
A – Standort	150
B – Energie und Versorgung	395
C – Baustoffe und Konstruktion	118
D – Komfort und Gesundheit	93

HWB (OIB 2019) 35,4 kWh/m²a

ÖBB Lehrlingsheim, 3100 St. Pölten

Fertigstellung, 940 von 1000 ÖGNB Punkten, ÖGNB Gold



© Georg Michael Anton Habersack

Das neue Lehrlingsheim bietet 72 Lehrlingen Unterkunft und befindet sich nördlich der bestehenden ÖBB-Lehrlingsausbildungs-Werkstätte in St. Pölten.

Das Gebäude gliedert sich in einen Sockel und einen dreigeschoßigen Zimmertrakt. Der Niveauunterschied des Bauplatzes von circa 1,7 Metern wird im Erdgeschoß abgebildet, wodurch der westliche Teil eine größere Raumhöhe aufweist und sich dadurch besser zum Freiraum öffnen kann.

Im Zuge der Errichtung wurde ein umfangreiches Produktmanagement umgesetzt, im Rahmen dessen, vor allem in Hinblick auf die Nutzung als Beherbergungsbetrieb für Jugendliche, auf Emissionsfreiheit von Materialien für den Innenausbau geachtet wurde. Zudem wurde für die Lehrlinge ein Beachvolleyballplatz auf dem Grundstück errichtet.

Gebäudetyp

Beherbergungsbetrieb Neubau

Adresse

Werkstättenstraße 16, 3100 St. Pölten

Bauherrschaft

ÖBB Infrastruktur AG
infrastruktur.oebb.at

Architektur

Zechner & Zechner ZT GmbH
zechner.com

Bauphysik

FCP Fritsch, Chiari & Parnter ZT GmbH
fcp.at

Haustechnik

Haustechnik Planungsgesellschaft,
Ingenieurbüro Gebäudetechnik, Energie und Umwelt
ht-wien.at

ÖGNB Consultant

IBO – Österreichisches Institut für Bauen und
Ökologie GmbH
ibo.at

ÖGNB Punkte

	940
A – Standort & Ausstattung	200
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	195
C – Energie & Versorgung	195
D – Gesundheit & Komfort	189
E – Ressourceneffizienz	161

HWB (OIB 2015) 26,6 kWh/m²a

ASC-Stützpunkt Werndorf, 8402 Werndorf

Planung, 929 von 1000 ÖGNB Punkten, ÖGNB GOLD



©ÖBB Infrastruktur AG

Der ASC-Stützpunkt Werndorf dient der Instandhaltung der zukünftigen Hochleistungsstrecke Koralm-bahn Graz – Klagenfurt. Der neue Standort besteht aus dem Betriebsgebäude mit integrierter Rettungszug-Personaleinheit, der ASC-Abstellhalle mit Rettungszugüberdachung, Werkstätten und Freilager.

Das zertifizierte Betriebsgebäude wird als freistehendes Gebäude mit drei oberirdischen Geschossen errichtet und beinhaltet sowohl Büros samt Sanitär- und Aufenthaltsräumen als auch die Räumlichkeiten für das Personal des Rettungszuges. Die Ausführung des Erdgeschosses erfolgt in Stahlbeton, der beiden Obergeschosse in Holzmassivbauweise.

Gebäudetyp

Bürogebäude Neubau

Adresse

Werndorferstraße, 8402 Werndorf

Bauherrschaft

ÖBB Infrastruktur AG
oebb.at

Architektur & Bauphysik

Kastner ZT-GmbH
kastner-zt.eu

Haustechnik

Lauer-Pelzl-Stadlhofer GmbH
tb-lps.at

ÖGNB Consultant

IBO – Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH
ibo.at

ÖGNB Punkte

	929
A – Standort & Ausstattung	199
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	200
C – Energie & Versorgung	163
D – Gesundheit & Komfort	200
E – Ressourceneffizienz	167

HWB (OIB 2015) 20,7 kWh/m²a
(höhenkorrigiert auf 3 Meter)

Wohngebäude Lenneisgasse 3-5, 1140 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© Wolfgang Kerschbaummayr

In der Lenneisgasse wurde ein modernes Mehrfamilienwohnhaus mit 38 Wohnungen, einem Kleinkinderspielplatz und einer Tiefgarage mit 13 PKW-Stellplätzen in geschlossener Bebauung errichtet. Großes Augenmerk wurde dabei auf ökologische und nachhaltige Bauweise und Bauprodukte gelegt, die eingesetzten Materialien wurden mittels Produktmanagement vor Ausführung geprüft und während der Bauphase vor Ort kontrolliert. Die erfolgreiche Umsetzung wurde abschließend durch Innenraumraumlufmessungen dokumentiert. Eine moderne Haustechnik macht die Verwendung von Öl und Gas überflüssig.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Lenneisgasse 3-5, 1140 Wien

Bauherrschaft

Lenneisgasse 3-5 Projektentwicklungs GmbH
herztraum.at

Architektur & Bauphysik

Buschina & Partner Ziviltechniker GmbH
für Bauwesen
buschina.at

Haustechnik

PMB Installationstechnik GmbH

Bauleitung

Ing. Mandlbauer GesmbH
mandlbauer.at

klimaaktiv Consultant

bauXund forschung und beratung gmbh
bauxund.at

HWB (OIB 2015) 26,7 kWh/m²a

Wohn- und Dienstleistungsgebäude Schichtgründe 4a, 1210 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© Hertha Hurnaus

Auf dem Bauplatz 4A der Schichtgründe im 21. Bezirk wurde ein multifunktionales Projekt mit 97 Wohnungen, einem Student:innenheim, einem öffentlichen Kindergarten und einem Geschäftslokal errichtet. Die ausgezeichnete Lage des Objektes bietet eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Im Bereich der Haupteingänge stehen Fahrradstellplätze zur Verfügung.

Das Gebäude wurde als Stahlbetonkonstruktion mit teils mineralischer Dämmung und teils Wärmedämmverbundsystem ausgeführt. Die Dachflächen sind als Warmdach mit extensiver Begrünung bzw. Plattenbelag im Bereich der Terrassen ausgebildet. Beheizt wird das Projekt mittels Fernwärme. Die Außenanlage lädt mit einer offenen Durchwegung, einer Liegewiese und einem Kleinkinderspielplatz zum Verweilen ein.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Hans-Czermak-Gasse 6, Angyalöldstraße 97,
Stiege 1 und 2, 1210 Wien

Bauherrschaft

ERSTE Immobilien KAG
ersteimmobilien.at

Architektur

DELTA Projektconsult GmbH
delta.at

Bauphysik

Vatter & Partner ZT-GmbH
zt-vatter.at

klimaaktiv Consultant

IBO – Österreichisches Institut für Bauen und
Ökologie GmbH
ibo.at

HWB (OIB 2015) 21,5 kWh/m²a

Wohngebäude Open Up!, 1100 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© 6B47, Silke Bessenroth

„Open up! Das neue Wiener Zinshaus“ bedient durch seine Bauweise, Raumhöhen und offenen Zonierungen unterschiedliche Nutzungen. Aufgrund des offenen Konstruktionskonzeptes können die Wohnungen an die Bedürfnisse der Nutzer:innen jetzt und auch zukünftig flexibel angepasst werden. Je nach Bedarf können die Geschoße sowohl als Büros oder als Wohnungen genutzt werden. Die meisten Wohnungen haben eigene Freibereiche wie Balkone oder Terrassen. Am Dachgeschoß befindet sich eine gemeinsam nutzbare Gartenküche mit einer Gemeinschaftsterrasse. Im Erdgeschoß befinden sich Geschäftsflächen, Büros und Lokale, um eine attraktive Infrastruktur zu schaffen.

Das Zinshaus wurde mit einer hochgedämmten Gebäudehülle errichtet und wird mit Fernwärme versorgt.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Bloch-Bauer-Promenade 4, 1100 Wien

Bauherrschaft

6B47 Wohnbauträger GmbH

6b47.com

Architektur

PPAG architects ztgmbh

ppag.at

Bauphysik

RWT PLUS ZT GmbH

woschitzgroup.com

Haustechnik

Bauklimatik GmbH

bauklimatik.at

Bauleitung

ÖSTU-STETTIN Hoch- und Tiefbau GmbH

oestu-stettin.at

klimaaktiv Consultant

pulswerk GmbH

pulswerk.at

HWB (OIB 2015) 24,3 kWh/m²a

Wohngebäude Stammersdorfer Straße 238, 1210 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© Donor Bauträger GmbH

Die Wohngegend rund um den Marchfeldkanal birgt hohes Erholungspotential. So bietet beispielsweise der von der Liegenschaft nur 350 Meter entfernte Radwanderweg am Marchfeldkanal die einzigartige Möglichkeit für Rad- und Laufsport oder ausgedehnte Spaziergänge. Die Liegenschaft mit 86 Wohnungen ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz (Straßenbahn, Bus) angebunden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Bauökologie und somit auf schadstoffarmen Innenräumen. Die eingesetzten Bauprodukte wurden mittels Produktmanagement vor der Ausführung geprüft und während der Bauphase vor Ort kontrolliert. Die Wohnungsheizung und die Bereitstellung von Warmwasser erfolgen ebenfalls ganz im Sinne der Nachhaltigkeit mittels einer Wasser-Wärmepumpe.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Stammersdorfer Straße 236-238, Salvigasse 3,
1210 Wien

Bauherrschaft

HS Errichtungs GmbH
donor.co.at

Eigentümerverspreter:in

Auris Immo Solutions GmbH
immo-solutions.at

Architektur

Architekten Maurer & Partner
maurer-partner.at

Bauphysik

schwerKRAFT ZT GmbH
schwerkraft.co.at

Haustechnik

Bauer & Co GesmbH
bauer-co.at

Bauleitung

Strabag AG
strabag.at

klimaaktiv Consultant

bauXund forschung und beratung gmbh
bauXund.at

HWB (OIB 2015) 16,1 kWh/m²a

Wohngebäude Blickpunkt 21 – Leopoldine, 1210 Wien

Fertigstellung, über 856 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Silber



© Daniel Hawelka

In der Simmelgasse 1, „Blickpunkt 21 – Leopoldine“, entstanden 179 freifinanzierte Miet- und Eigentumswohnungen in vier- bis fünfgeschoßigen Niedrigenergie-Häusern. Die vier Wohnhäuser gruppieren sich um den zentralen, großzügigen und begrünten Innenhof. Jede Wohnung verfügt über einen individuellen Freibereich, wie Balkon, Terrasse oder Eigengarten. In der Anlage befinden sich Gemeinschaftsräume für die Bewohner:innen, sowie ein Kleinkinder- und Jugendspielplatz. Die PKW-Stellplätze können in der benachbarten Wohnsammelgarage angemietet werden. Der Standort ist bestens öffentlich erschlossen (Schnellbahnstation Siemensstraße, U1 Station Leopoldau, Buslinien 36A und 36B). Eine Freiflächenverbindung zwischen Marchfeldkanal und Alter Donau bietet vielfältigen Raum für Freizeitaktivitäten.

Stiege 1 und Stiege 2

klimaaktiv Punkte	859
A – Standort	79
B – Energie und Versorgung	500
C – Baustoffe und Konstruktion	150
D – Komfort und Gesundheit	130

HWB (OIB 2015) 21,7 kWh/m²a,

HWB (OIB 2015) 22,9 kWh/m²a

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Simmelgasse 1, 1210 Wien

Bauherrschaft

ARWAG Bauträger GmbH

arwag.at

Architektur

Baumschlager Hutter & Partner ZT GmbH

baumschlagerhutter.com

SMAC Smart Architectural Concepts KG

Bauphysik

Kern+Ingenieure ZT GmbH

kernplus.at

Haustechnik

Ernst Haustechnik GesmbH & Co KG

tb-ernst.at

Bauleitung

Hazet Bauunternehmung GmbH

hazet.at

klimaaktiv Consultant

bauXund forschung und beratung gmbh

bauXund.at

Stiege 3

klimaaktiv Punkte	858
HWB (OIB 2015) 25,4 kWh/m ² a	

Stiege 4

klimaaktiv Punkte	856
HWB (OIB 2015) 23,54 kWh/m ² a	

Wohngebäude Wohnavita, 1230 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© Andrea Ehrenreich

Die Anlage „Wohnavita“ liegt in Wien am Liesingbach in direkter Nähe zur S-Bahn und in kurzer Gehdistanz zum Zentrum Liesings. Die neu errichteten Mietwohnungen richten sich speziell an die Wünsche und Bedürfnisse älterer Menschen. Alle Apartments sind barrierefrei und verfügen über einen privaten Freiraum wie Balkon oder Terrasse. In Kooperation mit „Barmherzigen Schwestern Pflege & Wohnen“ wird ein Betreuungspaket angeboten, das individuell an den persönlichen Bedarf angepasst werden kann.

Das Gebäude ist hochwärmegedämmt und wird mit Fernwärme versorgt. Durch die Verwendung emissionsarmer Baustoffe, wie z. B. hochwertiger Parkettböden, in Kombination mit entsprechenden qualitätssichernden Messungen wird eine gute Innenraumluftqualität und damit ein hoher Wohnkomfort sichergestellt.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Hilde-Spiel-Gasse 4, 1230 Wien

Eigentümer:in

ERSTE Immobilien KAG
ersteimmobilien.at

Bauherrschaft

6B47 Wohnbauträger GmbH
6b47.com

Bauleitung

Strabag AG
strabag.at

Architektur

DI Josef Weichenberger ZT GmbH
weichenberger.at

Bauphysik

Buschina & Partner ZT GmbH
buschina.at

Hausverwaltung

AREALIS Liegenschaftsmanagement GmbH
arealis.at

klimaaktiv Consultant

pulswerk GmbH
pulswerk.at

HWB (OIB 2015) 19,9 kWh/m²a

Mehrfamilienhaus Leopoldauer Straße 131, 1210 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© Daniel Hawelka

Das in Massivbauweise errichtete Gebäude liegt in Floridsdorf an der Leopoldauer Straße unweit der Siemens Gründe, einem Gebiet, das Gewerbebetriebe und kleinere Wohnhäuser aufweist, aber zunehmend städtisch erweitert wird. Das neu errichtete Wohngebäude beinhaltet 232 Mietwohnungen mit vorgelagerten Freiflächen und Einlagerungsräumen, Fahrradabstellplätzen sowie ein Garagenschloß.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Leopoldauer Straße 131, 1210 Wien

Eigentümer:in

Bank Austria Real Invest GmbH
realinvest.at

Bauherrschaft

SÜBA Bau und Projekterrichtungs GmbH
sueba.at

Architektur

Soyka/Silber/Soyka
architekt.at

Bauphysik

DI Alexander Katzkow & Partner GmbH
katzkow-partner.at

Bauleitung

Implenia Baugesellschaft mbH
implenia.com

klimaaktiv Consultant

ALLPLAN GmbH
allplan.com

HWB (OIB 2015) 20,5 kWh/m²a

Wohngebäude Rosthorngasse 5, 1220 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© Daniel Hawelka

Die Anlage befindet sich in unmittelbarer Nähe der Seestadt Aspern im 22. Wiener Gemeindebezirk und umfasst 82 Wohneinheiten in verschiedenen Größen von circa 39 bis 100 Quadratmeter, Garagenstellplätze sowie einen Kinderspielplatz. Der Baukörper verfügt über ein unterirdisches und vier oberirdische Geschoße.

Das gesamte Projekt wurde in Stahlbetonmassivbauweise mit einem Wärmedämmverbundsystem errichtet. Die Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes erfolgt über Erdwärme. Die erforderliche Wärme zur Warmwasserbereitung und Raumheizung wird über Erdwärme in Verbindung mit einer Sole/Wasser-Wärmepumpe erzeugt. Während des Sommers kann dieses System zusätzlich zur Kühlung herangezogen werden. Darüber hinaus wird auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage mit 10 kWp integriert.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Rosthorngasse 5, 1220 Wien

Bauherrschaft

SÜBA Bau und Projektterrichtungs GmbH
sueba.at

Architektur

Architekten Maurer & Partner
maurer-partner.at

Bauphysik

DI Alexander Katzkow & Partner GmbH
katzkow-partner.at

Haustechnik

Böhm Gebäudetechnik
strabag.at

Bauleitung

Implenia Baugesellschaft mbH
implenia.com

klimaaktiv Consultant

ALLPLAN GmbH
allplan.com

HWB (OIB 2015) 24,2 kWh/m²a

Wohngebäude Urschenböckgasse 3, 1030 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© Daniel Hawelka

Am Rande des dritten Wiener Gemeindebezirks entstand ein Wohnbauprojekt mit 121 Wohneinheiten. Der Baukörper verfügt über zwei unterirdische und zehn oberirdische Geschosse. Das gesamte Projekt ist in Stahlbetonmassivbauweise mit einem Wärmedämmverbundsystem errichtet.

Die Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes erfolgt über Erdwärme. Darüber hinaus wird auf dem Dach eine Photovoltaik-Anlage mit 10 kWp errichtet.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Urschenböckgasse 3, 1030 Wien

Bauherrschaft

SÜBA Bau und Projekterrichtungs GmbH
sueba.at

Eigentümerversorger:in

Auris Immo Solutions GmbH
immo-solutions.at

Architektur

Architekten Maurer & Partner
maurer-partner.at

Bauphysik

DI Alexander Katzkow & Partner GmbH
katzkow-partner.at

Haustechnik

Böhm Gebäudetechnik
strabag.at

Bauleitung

Hazet Bauunternehmung GmbH
hazet.at

klimaaktiv Consultant

ALLPLAN GmbH
allplan.com

HWB (OIB 2015) 24,4 kWh/m²a

Sirius, 1220 Wien

Bauteil A, Fertigstellung, 805 von 1000 ÖGNB Punkten

Bauteil B1, Fertigstellung, 820 von 1000 ÖGNB Punkten



© Kurt Hörbst

Bei dem Projekt Sirius, erbaut inmitten der Seestadt Aspern, handelt es sich um eine dreiteilige Gebäudeformation, welche sich mit ihren abgetrennten, begrünten Geschoßen und der Holz-Mischbauwerk-Konstruktion perfekt in die umgebende Natur einfügt. Eine Vielzahl an Nutzungen – Apartments, Academic Guesthouse, Geschäfts- und Büroflächen sowie Gastronomie – versprechen eine qualitätsvolle Wohn-, Arbeits- als auch Freizeiterfahrung.

Das Landmark liegt in einem zukunftsweisenden Stadtquartier in Wien-Donaustadt und begünstigt durch seine wohlüberlegte Infrastruktur sowohl Bewohner:innen als auch Besucher:innen. Eine eigene U-Bahn-Station gepaart mit dem durchdachten Mobilitätskonzept macht eine Kombination aus der Gelassenheit des Stadtrandes und dem Smart-City-Life möglich.

Gebäudetyp

Bauteil A: Bürogebäude & Volkshochschule Neubau
Bauteil B1: Pension Neubau

Adresse

Janis-Joplin-Promenade 18, 1220 Wien
Seestadt Aspern, Baufeld J4

Bauherrschaft

ÖSW & WBV-GPA
oesw.at

Architektur

ARGE Architekturplanung Aspern J4
Architektfirma Helen & Hard AS
helenhard.no
WGA ZT GmbH)
wg-a.com

Haustechnik

HTB-Plan Haustechnik Planungs GmbH
htb-plan.at

Bauphysik & ÖGNB Consultant

Dr. Pfeiler GmbH
zt-pfeiler.at

Bauteil A

ÖGNB Punkte	805
A – Standort & Ausstattung	183
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	163
C – Energie & Versorgung	160
D – Gesundheit & Komfort	141
E – Ressourceneffizienz	158
HWB (OIB 2015) 22,6 kWh/m ² a	

Bauteil B1

ÖGNB Punkte	820
A – Standort & Ausstattung	200
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	158
C – Energie & Versorgung	186
D – Gesundheit & Komfort	117
E – Ressourceneffizienz	159
HWB (OIB 2015) 26,2 kWh/m ² a	

Wohnen am grünen Anger, 1220 Wien

Fertigstellung, 903 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Gold



© Daniel Hawelka

Das geförderte Neubauprojekt besteht aus zwei länglichen Gebäuden mit begrünter Fassade, die einen großen begrünten Innenhof (Anger) umrahmen. Der Wohnungsmix (133 geförderten Wohnungen, davon 45 SMART-Wohnungen) nimmt Rücksicht auf die Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen und Wohnformen. Innerhalb der Wohneinheiten wird großteils auf tragende Wände verzichtet, wodurch klare und kompakte Grundrisse ermöglicht werden.

Es gibt Grün- und Freiflächen am Anger mit Sitzmöglichkeiten und Sprühnebelanlage, Trinkbrunnen, Spiel-, Sport- und Gartenbereich sowie einen Gemeinschaftsraum mit Verbindung zu Innenhof und Sauna im Obergeschoß. Ein innovatives Energieerzeugungskonzept, unter anderem mit Wärmepumpe, Photovoltaik und Batteriespeicher, versorgt die Anlage.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Oleandergasse/Pelargonienweg, 1220 Wien

Bauherrschaft

WBV-GPA, Wohnbauvereinigung für Privatangestellte GmbH
wbv-gpa.at

Architektur

querkraft architekten zt gmbh
querkraft.at

Moosmann ZT GmbH

architekt-moosmann.com

Landschaftsarchitektur

DI Joachim Kräftner, Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und -architektur
buerokraeftner.at

Bauphysik & klimaaktiv Consultant

Dr. Pfeiler GmbH
zt-pfeiler.at

klimaaktiv Punkte	903
A – Standort	160
B – Energie und Versorgung	463
C – Baustoffe und Konstruktion	150
D – Komfort und Gesundheit	130

HWB (OIB 2015) 29,3 kWh/m²a

Wohnhaus Amalienstraße 1, 1130 Wien

Fertigstellung, 903 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Gold



© Laurenz Kutschera

Das Projekt „Amalienstraße 1“ im 13. Wiener Gemeindebezirk wurde als Wohnhaus mit insgesamt 20 Wohneinheiten mit individuellen Freibereichen für vielfältige Nutzungen durch Singles, Paare und Kleinfamilien realisiert. Das Haus besticht durch eine große Anzahl an Fahrradstellplätzen und der Lage zum Naherholungsgebiet rund um das Schloss Schönbrunn.

Der Standort ist bestens öffentlich erschlossen (U4 Hütteldorfer Straße, Buslinie 54A und 54B), dadurch ist eine schnelle Anbindung in das Stadtzentrum Wiens möglich. Durch das innovative Energiekonzept mit Flächenheizung, die mit einer Wärmepumpe betrieben wird, ist eine hohe Behaglichkeit für die Bewohner:innen das ganze Jahr über gewährleistet.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Amalienstraße 1, 1130 Wien

Bauherrschaft & Bauleitung

Peter Pilz & Partner Projektentwicklungs GmbH
pilz-partner.at

Architektur & Bauphysik

Basis ZT GmbH
basis-zt.at

Haustechnik

EBA Cooling Systems GmbH
eba-cooling.at

klimaaktiv Consultant

pulswerk GmbH
pulswerk.at

klimaaktiv Punkte	903
A – Standort	166
B – Energie und Versorgung	462
C – Baustoffe und Konstruktion	150
D – Komfort und Gesundheit	125

HWB (OIB 2015) 25,8 kWh/m²a

Wohngebäude Poschgasse 4, 1140 Wien

Fertigstellung, 911 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Gold



© Laurenz Kutschera

Das Wohngebäude wurde im 14. Wiener Gemeindebezirk mit 26 Wohneinheiten errichtet. Das Haus begeistert durch den grünen Innenhof mit Gärten, einer Pergola, Grünflächen und überdachten Fahrradstellplätzen, die den Bewohner:innen zur Verfügung stehen.

Das Stadtzentrum Wiens ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln schnell und einfach erreichbar. Ein innovatives Energiekonzept mit Flächenheizung und -kühlung, das mit einer Wärmepumpe betrieben wird, gewährleistet ganzjährig eine hohe Behaglichkeit für die Bewohner:innen. Durch die Verwendung emissionsarmer Baustoffe, wie z. B. hochwertiger Parkettböden, in Kombination mit entsprechenden qualitätssichernden Messungen ist eine gute Innenraumluftqualität sichergestellt

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Poschgasse 4, 1140 Wien

Bauherrschaft & Bauleitung

Peter Pilz & Partner Projektentwicklungs GmbH
pilz-partner.at

Architektur & Bauphysik

Basis ZT GmbH
basis-zt.at

Haustechnik

EBA Cooling Systems GmbH
eba-cooling.at

klimaaktiv Consultant

pulswerk GmbH
pulswerk.at

klimaaktiv Punkte	911
A – Standort	167
B – Energie und Versorgung	469
C – Baustoffe und Konstruktion	150
D – Komfort und Gesundheit	125

HWB (OIB 2015) 25,2 kWh/m²a

Mischa, 1220 Wien

Fertigstellung, Wohnbau, 812 von 1000 ÖGNB Punkten

Fertigstellung, Pflegeheim & Dienstleistungsbereich, 832 von 1000 ÖGNB Punkten



© EGW Heimstätte GmbH

Bei Mischa steht die Offenheit für Veränderung im Mittelpunkt der Überlegungen. Die drei Gebäude sind so konzipiert, dass der vielfältige Nutzungsmix aus Wohnen, Langzeitappartements, Büro und Geschäftsflächen flexibel umgesetzt und zu einem späteren Zeitpunkt wieder verändert werden kann.

Auch ein Wohnheim für Senior:innen – ebenfalls entsprechend nachhaltiger Standards erbaut – befindet sich hier. Die Dachterrasse im dritten Obergeschoß ist dem Bedürfnis nach „Garteln“ gewidmet. Hochbeete im Mittelbereich werden von Bewohner:innen bewirtschaftet und sorgen für botanische Vielfalt.

Die Beheizung und Warmwasserbereitung erfolgt zentral über einen Fernwärmeanschluss. Auf dem Dach wurde eine Photovoltaik-Anlage errichtet. Als Maßnahmen zur Eindämmung des Wasserverbrauchs wurden im gesamten Haus Wasserspararmaturen sowie WC-Spartasten installiert. Zur Sicherstellung einer gesunden Luftqualität in den Innenräumen erfolgte ein Produktmanagement. Die Luftqualität wurde durch abschließende Innenraumlufmessungen bestätigt.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau
Bürogebäude Neubau

Adresse

Maria-Trapp-Platz 1, Beatrix-Kempf-Gasse 1,
Simone-de-Beauvoir-Platz 7, 1220 Wien
Seestadt Aspern, Baufeld J13

Bauherrschaft

EGW Erste gemeinnützige Wohnungsges. m.b.H.
egw.at

Architektur

KOKA nonconform ZT GmbH
nonconform.at

Bauphysik & Haustechnik

Vasko & Partner Ingenieure GmbH
vasko-partner.at

ÖGNB Consultant

bauXund forschung und beratung gmbh
bauxund.at

Wohnbau

ÖGNB Punkte	812
A – Standort & Ausstattung	185
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	141
C – Energie & Versorgung	162
D – Gesundheit & Komfort	146
E – Ressourceneffizienz	178
HWB (OIB 2015) 15,9 kWh/m ² a	

Pflegeheim & Dienstleistungsbereich

ÖGNB Punkte	832
A – Standort & Ausstattung	168
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	163
C – Energie & Versorgung	200
D – Gesundheit & Komfort	139
E – Ressourceneffizienz	162
HWB (OIB 2015) 21,2 kWh/m ² a	

SEEPARQ, 1220 Wien

Fertigstellung, 963 von 1000 ÖGNB Punkten, ÖGNB Gold



© pos architekten ZT GmbH

Das Projekt Seeparq in Aspern schafft Raum für eine nachhaltig lebendige und wertschätzende Hausgemeinschaft und stellt einen positiven Beitrag für das Quartier dar.

Es umfasst 53 frei finanzierte Eigentumswohnungen mit großen Balkonen, frei gestaltbaren Wohnungsgrößen und Grundrissen. Zusätzlich gibt es Räume, die allen Bewohner:innen und Benutzer:innen des Hauses zur Verfügung stehen, wie z. B. Kochsalons, Gästeappartments, Terrassen, Yogastudio, Food-Storage, Schwimmbiotop, Fahrradkeller, Werkstatt, ein modularer Veranstaltungsraum mit Konzertakustik und vieles mehr.

Das Objekt SEEPARQ wurde in Passivhausqualität mit Wohnraumlüftung, Raumhöhen von zumindest 2,80 Metern und unter Anwendung bauökologischer Baustoffe errichtet.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Eva-Maria-Mazzucco-Platz 2, 1220 Wien
Seestadt Aspern, Baufeld J3C

Bauherrschaft

Baugruppe SEEPARQ Aspern GmbH
seeparq.at

Architektur

pos architekten ZT GmbH
pos-architecture.com

Haustechnik

Licht Loidl GmbH
licht-loidl.at

Bauphysik & ÖGNB Consultant

IBO – Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH
ibo.at

ÖGNB Punkte

	963
A – Standort & Ausstattung	200
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	187
C – Energie & Versorgung	200
D – Gesundheit & Komfort	190
E – Ressourceneffizienz	186

HWB (PHPP) 15,1 kWh/m²a

Gründer am See, 1220 Wien

Fertigstellung, 804 von 1000 ÖGNB Punkten



© Architekt DI Alexander Simon

Das „Gründerhaus“ ist in erster Linie ein Familienhaus, eine große Working-Family, ein Haus für einen modernen Umgang mit der Work-Life-Balance sowie für alle Generationen. Es bietet alle Services rund ums Wohnen, die für den modernen Lebensstil wichtig sind – entgeltlich und auch kollektiv selbstorganisiert.

Das Gründerhaus ist „DREI“ mit viel „plus“, also drei Gebäude mit attraktiven, lebendigen Innenhöfen und einer prominenten See-Südseite. Moderne Angebote für das Arbeiten zuhause und als eigener Start-Up gibt es in allen Größenordnungen, Formen und zu anpassbaren Kosten. Drei betreute Kindergruppen bilden eine wichtige Dienstleistung für Familien und Alleinerziehende, um Kinderbetreuung möglichst arbeitsplatznah anbieten zu können.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Sonnenalle 132, 132A u. 132B, 1220 Wien
Seestadt Aspern, Baufeld H7B

Bauherrschaft

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft
Schönere Zukunft Ges.m.b.H.
schoenerezukunft.at

Architektur

Simon & Stütz Architekten ZT GmbH
simonundstuetz.at

Bauphysik & Haustechnik

Dr. Ronald Mischek ZT GmbH
mischek-zt.at

ÖGNB Consultant

RM-ENGINEERING
rm-e.at

ÖGNB Punkte

	804
A – Standort & Ausstattung	177
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	152
C – Energie & Versorgung	172
D – Gesundheit & Komfort	125
E – Ressourceneffizienz	178

HWB (OIB 2015) 20,7 kWh/m²a

Wohnen am Kulturbogen, 1220 Wien

Fertigstellung, 801 von 1000 ÖGNB Punkten



© Maximilian Boschi droneproject.at

Das Projekt auf dem Baufeld G5B mit 75 geförderten Mietwohnungen, einer großzügigen Gemeinschaftsfläche am Dach und einem Kinderspielplatz zeichnet sich durch die besondere Architektur aus: Das Gebäude „schwebt“ über einem eingeschnittenen, zweigeschoßigen Sockel und gibt so den Sonderfunktionen wie Wohnen und Arbeiten, Start-ups sowie Ateliers Raum.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Bauökologie für einen schadstoffarmen Innenraum. Die eingesetzten Bauprodukte wurden mittels Produktmanagement vor Ausführung geprüft und während der Bauphase vor Ort kontrolliert. Innenraumluftmessungen dokumentierten abschließend die erfolgreiche Umsetzung. Auch wurde viel Wert auf den zeitgemäßen Trend des Urban Gardenings gelegt.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Ilse-Buck-Straße 21, Am Ostrom-Park 16,
1220 Wien, Seestadt Aspern, Baufeld G5B

Bauherrschaft

Wohnbauvereinigung GFW Gemeinnützige GmbH
wbvgfw.at

Architektur

F + P Architekten ZT GmbH
fp-arch.at

Bauphysik & Haustechnik

Dr. Ronald Mischek ZT GmbH
mischek-zt.at

ÖGNB Consultant

bauXund forschung und beratung gmbh
bauxund.at

ÖGNB Punkte

A – Standort & Ausstattung	181
B – Wirtschaftlichkeit & techn. Qualität	135
C – Energie & Versorgung	175
D – Gesundheit & Komfort	131
E – Ressourceneffizienz	179

HWB (OIB 2015) 18,8 kWh/m²a

Lakeside – Wohnen am See, Seestadt Aspern, 1220 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© Schöberl & Pöll GmbH

Das Lakeside liegt in einer der schönsten Lagen der Seestadt Aspern direkt am See und in wenigen Gehminuten zur U-Bahn. Die Immobilie wurde im Oktober 2019 fertiggestellt und das Wohnhochhaus verfügt über 131 Wohnungen auf 15 Stockwerken. Der überwiegende Teil der Wohnungen besitzt einen unverbaubaren Blick zum See.

Die Immobilie besticht durch ihre großzügigen Verglasungen, die hinterlüftete Trapezblech-Fassade sowie tiefe ausragende Balkone. Im Innenausbau wurde auf einen hohen Qualitätsanspruch und gute Materialien Wert gelegt.

Ein einziger Erschließungskern reicht für alle Geschöbwohnungen aus, alle Sockelwohnungen werden direkt vom Straßenniveau erschlossen. Ein Großteil der Wohnungen besitzt zudem einen Wohnbereich mit doppelter Raumhöhe. Eine großzügig grüngestaltete Hoffläche mit Kinderspielplatz lädt die Bewohner:innen zum Verweilen auf. Die Ausstattung und der Mix an Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen machen das Gebäude zu „einem Wohnhaus für alle Generationen und Lebensstile“.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Janis-Joplin-Promenade 22, 1220 Wien
Seestadt Aspern, Baufeld J5A

Eigentümer:in

ERSTE Immobilien KAG
ersteimmobilien.at

Bauträger:in

Entwicklung Baufeld Omega GmbH

Architektur

querkraft architekten zt gmbh
querkraft.at

Haustechnik

rhm GmbH
rhm.at

Bauleitung

cetus Baudevelopment GmbH
kerblerholding.at

Bauphysik & klimaaktiv Consultant

Schöberl & Pöll GmbH
schoeberlpoell.at

HWB (OIB 2015) 23,7 kWh/m²a

Wohngebäude Paradisgasse 11-13, 1190 Wien

Fertigstellung, 900 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Gold



© AHM Photography by Albin Melez

Das Neubauprojekt mitten im 19. Bezirk umfasst insgesamt 15 freifinanzierte Wohnungen mit zwei bis fünf Zimmern und großzügigen Freibereichen.

Tägliche Nahversorgung, soziale Infrastruktur sowie Erholung- und Freizeitgebiete sind in nächster Nähe und fußläufig erreichbar. Für eine nachhaltige Mobilität stehen den Bewohner:innen eine Ladestation für E-Bikes und Elektroautos in der hausinternen Tiefgarage zur Verfügung.

Die Beheizung der Wohnungen erfolgt mittels energiesparender Erdwärme. Auch bei der Auswahl der verwendeten Baumaterialien wurde auf Umweltverträglichkeit geachtet, Produkte mit Umweltzeichen verwendet und auf den Einsatz von klimaschädlichen Substanzen verzichtet. Dies sorgt für gute Innenraumluftqualität.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Paradisgasse 11-13, 1190 Wien

Bauträger:in

Paradisgasse 11 Entwicklungs GmbH

Architektur

Artmüller Architekten ZT GmbH

artmueller.eu

klimaaktiv Consultant

IBO – Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH

ibo.at

klimaaktiv Punkte	900
A – Standort	163
B – Energie und Versorgung	467
C – Baustoffe und Konstruktion	150
D – Komfort und Gesundheit	120

HWB (OIB 2015) 25,0 kWh/m²a

18RS Wohnhaus, 1110 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© Architekt DI Thomas Wagensommerer

Das Gebäude weist sehr viele kleine Smart-Wohnungen auf, von denen jede einen eigenen Freibereich (Balkon, Terrasse, Eigengarten oder Dachterrasse) hat. Insgesamt wurden 57 Wohnungen auf fünf Ebenen gebaut. Zusätzlich gibt es gartenseitig eine große Spielfläche mit vielen Bäumen.

Der Zugang erfolgt über Laubengänge in einem offenen Hof, so kann jede Wohnung quergelüftet werden und erhält viel Licht. Zusätzlich hat jede Wohnung eine Abluftanlage und Zuluftelemente, um eine optimale Luftqualität im Innenbereich zu erzielen. Bei den verwendeten Baustoffen wurde auf Nachhaltigkeit geachtet. Durch die offene Bauweise sind alle Bereiche gut einsehbar und es gibt keine dunklen Ecken, um das Sicherheitsbedürfnis der Bewohner:innen zu erhöhen.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Rudolf-Simon-Gasse 9, 1110 Wien

Bauherrschaft

WBÖ elf GmbH

whitestoneinvestment.com

Bauphysik

DEM technisches Büro für Innenarchitektur & Bauphysik

tb-dem.at

Haustechnik

Mischek Haustechnik GmbH

tbmischek.com

Architektur & klimaaktiv Consultant

Architekt DI Thomas Wagensommerer

waso.com

HWB (OIB 2019) 25,3 kWh/m²a

Wohngebäude Alszeile 28A, 1170 Wien

Fertigstellung, 817 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Silber



© Bruno Klomfar

In schöner Hanglage im 17. Bezirk wurde von der Familienwohnbau diese Wohnhausanlage mit 53 Wohnungen bestehend aus vier punktuellen Baukörpern errichtet. Die Gebäude sind als reine Holzbauten geplant. Holz als Bauelement bleibt bewusst im Innen- als auch Außenbereich sichtbar. Die Fassaden wurden mit einem unbehandelten Lärchenholzschilder verkleidet, im Inneren sind die Holzdecken sichtbar. Dies schafft neben den ökonomischen und ökologischen Vorteilen eine angenehme Wohnatmosphäre und macht den Grundbaustoff sichtbar.

Ein Großteil der erforderlichen Wärme wird durch eine Sole-Wasser-Wärmepumpe kombiniert mit einer Solaranlage und einer Photovoltaik-Anlage erzeugt.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Alszeile 28A, 1170 Wien

Bauherrschaft

Familienwohnbau gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

familienwohnbau.at

Architektur

Riepl Kaufmann Bammer Architektur

rieplkaufmannbammer.at

Bauphysik

IBO – Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH

ibo.at

Haustechnik

MAHR + PARTNER Ingenieurbüro GmbH

mahr-partner.at

klimaaktiv Consultant

Familienwohnbau gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

familienwohnbau.at

klimaaktiv Punkte	817
A – Standort	106
B – Energie und Versorgung	463
C – Baustoffe und Konstruktion	150
D – Komfort und Gesundheit	98

HWB (OIB 2015) 19,6 kWh/m²a

Wohnhausanlage Schickgasse 32, 1220 Wien

Fertigstellung, 866 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Silber



© Daniel Hawelka

Die Familienwohnbau hat in der Schickgasse im 22. Wiener Gemeindebezirk eine Wohnhausanlage mit Büros, Geschäftsflächen und Kindertagesheim in Passivhausbauweise errichtet. Die Beheizung erfolgt mittels einer Wasser/Wasser-Wärmepumpe als Niedertemperatursystem für die Fußbodenheizung, die Warmwasserbereitung zusätzlich mit einer Solaranlage. Es wurde eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung eingebaut.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Schickgasse 32, 1220 Wien

Bauherrschaft & Bauleitung

Familienwohnbau gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

familienwohnbau.at

Baufirma

Implenia Baugesellschaft mbH

implenia.com

Architektur

Architekt Werner Hackermüller

hackermueller.at

Haustechnik

Käferhaus technisches Büro

kaeferhaus.at

klimaaktiv Consultant

Familienwohnbau gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

familienwohnbau.at

klimaaktiv Punkte **866**

A – Standort 103

B – Energie und Versorgung 538

C – Baustoffe und Konstruktion 125

D – Komfort und Gesundheit 100

HWB (PHPP) $15,0 \text{ kWh/m}^2_{\text{EBF}}\text{a}$

Wohnhausanlage Gundackergasse 25, 1220 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© Kurt Hörbst

Die Wohnhausanlage in der Gundackergasse wurde durch die Familienwohnbau gemeinnützige Bau- und Siedlungsges.m.b.H. unter Verwendung öffentlicher Wohnbaufördermittel errichtet. Die Anlage beinhaltet insgesamt 38 geförderte Wohneinheiten, aufgeteilt auf zwei Stiegen, einen Gemeinschaftsraum für die Hausgemeinschaft sowie Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume.

Die einzelnen Baukörper wurden in ihrer Größe an den örtlichen Maßstab angepasst und vermeiden großdimensionierte Monotonie. Dies stellt einen Beitrag zur sozialen Nachhaltigkeit dar. Das Thema Nachhaltigkeit ist auch in der Haustechnik- und Versickerungsplanung wiederzufinden: Die Gebäude werden mittels Fernwärme aus erneuerbarer Energie versorgt und es wird ein Regenwassermanagement zur Versickerung genutzt.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Gundackergasse 25, Stiege 2 und 5, 1220 Wien

Bauherrschaft

Familienwohnbau gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

familienwohnbau.at

Architektur

Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

freimueller-soellinger.at

Bauphysik & Haustechnik

Dr. Ronald Mischek ZT GmbH

mischek-zt.at

Bauleitung

WIEBE Wiener Bauträger- und Entwicklungsges.m.b.H.

wiebe.co.at

klimaaktiv Consultant

Familienwohnbau gemeinnützige Bau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.

familienwohnbau.at

Stiege 2

HWB (OIB 2015) 25,4 kWh/m²a

Stiege 5

HWB (OIB 2015) 24,2 kWh/m²a

Wohngebäude Donaufelder Strasse 164, BT 1, 1220 Wien

Fertigstellung, 812 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Silber



© Boris Pribek

Das Projekt „Kirschblüte“ entstand auf einem über 11.000 Quadratmeter großen Areal im 22. Wiener Gemeindebezirk und weist eine Nutzfläche von über 24.700 Quadratmetern auf. Dabei umfasst das Projekt ein dreiteiliges Gebäudeensemble mit einem diversifizierten Wohnungsmix, ein 135 Quadratmeter großes Geschäftslokal in der Sockelzone sowie 230 Tiefgaragenstellplätze. Dazu kommt ein 600 Quadratmeter großer Kindergarten. Abgerundet wurde das Stadtprojekt mit einer Top-Infrastruktur und der optimalen Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Donaufelder Straße 164, 1220 Wien

Bauherrschaft

Zima Wien GmbH

zima.at

Eigentümerversprecher:in

Auris Immo Solutions GmbH

immo-solutions.at

Architektur

HUSS HAWLIK Architekten ZT GmbH

huss-hawlik.at

Bauphysik

KERN+INGENIEURE ZT GmbH

kernplus.at

Haustechnik

Vasko + Partner Ingenieure

vasko-partner.at

klimaaktiv Consultant

RM-Engineering

rm-e.at

klimaaktiv Punkte	812
A – Standort	134
B – Energie und Versorgung	500
C – Baustoffe und Konstruktion	108
D – Komfort und Gesundheit	70

HWB (OIB 2015) 24,12 kWh/m²a

Wohngebäude Donaufelder Straße 95, 1210 Wien

Fertigstellung, klimaaktiv Bronze



© DS95 Projektentwicklungs GmbH

Die Wohnhausanlage umfasst insgesamt 50 Wohnungen, die über Eigengarten, Terrasse, Balkon oder Loggia verfügen. Öffentliche Verkehrsmittel sind nur wenige Gehminuten entfernt. Verschiedene Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten sowie der Schulcampus Donaufeld und das Erholungsgebiet „Alte Donau“ sind fußläufig erreichbar.

In Innenräumen, wo Menschen bis zu 90 Prozent ihrer Zeit verbringen, dürfen nur geringste Mengen gesundheitsbeeinträchtigender oder schädigender Stoffe wie Lösungsmittel oder Formaldehyd vorkommen. Die unmöblierten Wohnungen haben durch die Verwendung schadstoffarmer Baustoffe und deren korrekte Verarbeitung eine ausgezeichnete Raumluftqualität. Das Gebäude ist gut gedämmt. Die Wärme zur Beheizung der Räume und zur Warmwasserversorgung wird von der Fernwärme Wien bereitgestellt

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Donaufelder Straße 95, 1210 Wien

Bauträger:in

DS95 Projektentwicklungs GmbH

Architektur

Haring Group

haring-group.at

Bauphysik

Peter Pilz & Partner Group

pilz-partner.at

Haustechnik

IBBH OG

klimaaktiv Consultant

IBO – Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH

ibo.at

HWB (OIB 2015) 30,4 kWh/m²a

The Metropolitan, 1100 Wien

Fertigstellung, 875 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Silber



© STC Development GmbH

Das Projekt besteht aus zwei Gebäudetrakten mit insgesamt 370 Wohnungen auf 19 Obergeschoßen und wurde in direkter Nähe zum Hauptbahnhof Wien errichtet. Jede Wohneinheit ist mit einem Balkon ausgestattet. Das Wohngebäude verfügt außerdem über eine Tiefgarage und wurde in Stahlbeton-Massivbauweise mit einem Wärmedämmverbundsystem errichtet, wobei sich zwei verschiedene Fassadenansichten ergeben. Die Versorgung des Gebäudes erfolgt über einen Fernwärme- und Fernkälteanschluss. Weiters wurde im Rahmen des Produkt- und Chemikalienmanagements auf klimafreundliche Produkte zur Steigerung des Wohlbefindens geachtet.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Karl-Popper-Straße 5, 1100 Wien

Bauherrschaft

STC Design Build GmbH

Architektur

Delugan Meissl Associated Architects
dmaa.at

Bauphysik

Pilz und Partner Ziviltechniker GmbH
pp-zt.at

Haustechnik

Lechner + Partner Ingenieure GmbH
lechner-partner.at

Bauleitung

Strabag AG
strabag.com

klimaaktiv Consultant

STC Development GmbH
stc-dev.com

klimaaktiv Punkte	875
A – Standort	124
B – Energie und Versorgung	500
C – Baustoffe und Konstruktion	121
D – Komfort und Gesundheit	130

HWB (OIB 2015) 18,6 kWh/m²a

Wohngebäude Ziegelhofstraße, 1220 Wien

Fertigstellung, 928 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Gold



© KALLCO

Die markante Wohnanlage auf einer gewerblich genutzten Sockelzone ist an der auffälligen Spitz-Kreuzung Ziegelhof- und Quadenstraße verortet, gegenüber den Blumengärten Hirschstetten. In der Sockelzone ist eine Polizeidienststelle, ein Drogerie-markt und eine weitere Verkaufsfläche vorgesehen. Darüber gibt es 123 mietbare Single-, Pärchen- und Familien-taugliche Wohnungen mit privaten Frei-flächen wie Garten, Balkon oder Terrasse.

Zusätzlich zur architektonischen Besonderheit verfügt dieses Projekt über bewusst auf Nachhaltigkeit ge-setzten Qualitäten, wie die SLiM building®-Bauweise und Klima Loop® von KALLCO. Damit verbunden ist eine hohe Gebäudeflexibilität und eine – dank Erdwär-menutzung für Heizung und Kühlung – hervorragende Energiebilanz.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Ziegelhofstraße 20, 1220 Wien

Bauherrschaft

Hirschstetten Vermietungs GesmbH

Architektur

Franz und Sue ZT GmbH

franzundsue.at

Bauphysik & Bauleitung

DI Alexander Katzkow & Partner GmbH

katzkow-partner.at

Haustechnik

Gebäudetechnik Kainer GmbH/

Elektrotechnik Wunderl ZT GmbH

tbkainer.at

klimaaktiv Consultant

IPJ Ingenieurbüro P. Jung GmbH

jung-ingenieure.at

klimaaktiv Punkte

928

A – Standort 145

B – Energie und Versorgung 500

C – Baustoffe und Konstruktion 133

D – Komfort und Gesundheit 150

HWB (OIB 2015) 24,4 kWh/m²a

Wohngebäude Jadenhof, 1150 Wien

Fertigstellung, 820 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Silber



© Florian Albert Photography

Das Projekt Jadenhof verfügt über eine Geothermienutzung mit Wärmepumpe zur Abdeckung der Grundaustauschleistung des Heizwärmebedarfs. Die dafür benötigten Bohrpfähle sind über die gesamte Grundstücksfläche maximal ausgelegt und befinden sich unter dem zweiten Untergeschoß (UG), das neben einer Tiefgarage auch Technikflächen beinhaltet. Die Spitzenlasten werden zusätzlich über Heizbrennwertkessel gedeckt. Über dem UG befinden sich 63 Wohneinheiten, welche auf zwei Stiegen aufgeteilt sind, jedoch über die gleiche Technik, Materialität und Ausstattung verfügen. Zur Sicherstellung einer gesunden Luftqualität in den Innenräumen wurde das Projekt mittels Produktmanagement begleitet. Eine abschließende Innenraumlufthemessungen bestätigte die Luftraumqualität.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Jadengasse 17, 1150 Wien

Bauherrschaft

6B47 Wohnbauträger GmbH

6b47.com

Architektur

PAULY.LUTZ Architekten

pauly-lutz.com

Bauphysik

KS Ingenieure ZT GmbH

ksingenieure.com

Haustechnik

P.H.I. Technisches Planungsbüro und

Handelsgesellschaft m.b.H.

phitb.com

klimaaktiv Consultant

bauXund forschung und beratung gmbh

bauXund.at

klimaaktiv Punkte	820
A – Standort	105
B – Energie und Versorgung	437
C – Baustoffe und Konstruktion	148
D – Komfort und Gesundheit	130

HWB (OIB 2015) 22,4 kWh/m²a

Wohngebäude com22PLUS, Berresgasse, BAG10, 1220 Wien

Bauplatz I, Fertigstellung, 942 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Gold

Bauplatz H, Fertigstellung, 958 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Gold



© Michael Parak

Im Norden Wiens entsteht das neue Stadtquartier Berresgasse. Dabei sticht das wettbewerbsprämierte Wohnprojekt com22PLUS als Pionierprojekt hervor. Im Frühjahr 2022 wurden 163 geförderte Mietwohnungen in Slim building®-Bauweise bezugsfertig. Der ausgefeilte Wohnungsmix sowie das soziale Konzept in Kooperation mit Jugend am Werk und den Wiener Frauenhäusern bietet den künftigen Bewohner:innen ihr neues, leistbares Zuhause zum Rundum-Wohlfühlen. Dazu trägt auch das KALLCO-eigene Systempatent Klima Loop@PLUS für Heizung, Warmwasser und Freecooling über Erdsonden sowie Solarenergie und Außenluft zur absolut kostenneutralen und wirklich grünen Energieversorgung bei.

Gebäudetyp

Wohngebäude Neubau

Adresse

Sonja-Hajek-Weg 7+9, 1220 Wien,
BAG10 Bauplatz I und H

Bauherrschaft

Hausfeld Projektentwicklung GmbH
kallco.at

Architektur

Feld 72 Architekten ZT GmbH
feld72.at

Bauphysik

DI Alexander Katzkow & Partner GmbH
katzkow-partner.at

Haustechnik

Gebäudetechnik Kainer GmbH/
Elektrotechnik Wunderl ZT GmbH
tbkainer.at

klimaaktiv Consultant

IPJ Ingenieurbüro P. Jung GmbH
jung-ingenieure.at

Bauplatz I

klimaaktiv Punkte	942
A – Standort	155
B – Energie und Versorgung	500
C – Baustoffe und Konstruktion	147
D – Komfort und Gesundheit	140
HWB (OIB 2015) 26,4 kWh/m ² a	

Bauplatz H

klimaaktiv Punkte	958
A – Standort	161
B – Energie und Versorgung	500
C – Baustoffe und Konstruktion	147
D – Komfort und Gesundheit	140
HWB (OIB 2015) 27,0 kWh/m ² a	

Bürogebäude Hansenstraße 3, 1010 Wien

Fertigstellung, 958 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Gold



© Virtus Sechzehn Beteiligungs GmbH

Das Bürogebäude im ersten Wiener Gemeindebezirk wurde 1870 von Architekt Carl Schumann im Stil der Neu-Wiener-Renaissance erbaut. Durch diverse Umbauten wurde das Objekt laufend verändert und modernisiert. Nun wurde das denkmalgeschützte Gebäude vollständig generalsaniert. Die hofseitigen Fassaden wurden gedämmt, alle Fenster saniert und alle Etagen sind nun barrierefrei erschlossen.

Der Innenausbau berücksichtigte ausschließlich emissionsarme Materialien, die hohe Qualität der Innenraumluft ist über Messungen belegt. Versorgt wird das Gebäude über Fernwärme und Fernkälte und eine kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung. Ein umfassendes Energiemonitoring sorgt im Betrieb für Qualitätssicherung.

Gebäudetyp

Bürogebäude Sanierung

Adresse

Hansenstraße 3, 1010 Wien

Bauherrschaft

Virtus Sechzehn Beteiligungs GmbH
imfarr.com

Architektur

Architekten SOYKA/SILBER/SOYKA ZT GmbH
soyka-silber-soyka.at

Bauphysik

Bauphysik Scherpke
bauphysik-scherpke.at

Haustechnik

HMI Anlagenbau GmbH
hmi.co.at

Projektsteuerung & örtliche Bauaufsicht

Tecno Office Consult ZT GmbH
tecno.at

klimaaktiv Consultant

pulswerk GmbH
pulswerk.at

klimaaktiv Punkte	958
A – Standort	133
B – Energie und Versorgung	500
C – Baustoffe und Konstruktion	150
D – Komfort und Gesundheit	175

HWB 38,5 kWh/m²a [höhenkorrigiert auf 3 Meter]
51 % Reduktion gegenüber dem Bestand

Haus Penzing, 1140 Wien

Fertigstellung, 806 von 1000 klimaaktiv Punkten, klimaaktiv Silber



© Kurt Hörbst

Das im Jahre 1971 errichtete Pensionist:innenwohnhaus in Wien-Penzing wurde umfassend general-saniert. Neben der optischen und qualitativen Aufwertung der Fassade und der Innenräume war die Umsetzung des Passivhausstandards wichtiger Teil eines zukunftsfähigen Planungskonzeptes.

Mit einer hellen, freundlichen Fassade und diversen Zubauten wird das heterogene Erscheinungsbild des Bestandes beruhigt. Ein neu gestalteter Vorplatz bereitet gemeinsam mit dem neu errichteten, vergrößerten Foyer einen angenehmen Empfang. Lichtdurchflutete Räume, großzügige Loggien und Terrassen sorgen für eine hohe Wohnqualität. Sowohl die Haustechnik als auch die komplette Innen- und Außenausstattung entsprechen nach der Sanierung den neuesten Standards.

klimaaktiv Punkte	806
A – Standort	100
B – Energie und Versorgung	471
C – Baustoffe und Konstruktion	150
D – Komfort und Gesundheit	85

HWB (OIB 2015) 23,0 kWh/m²a

Gebäudetyp

Pflegeheim Sanierung

Adresse

Dreyhausenstraße 29, 1140 Wien

Bauherrschaft

KWP – Kuratorium Wiener Pensionistenwohnhäuser
kwp.at

Generalplanung

Karl und Bremhorst Architekten ZT GmbH
kub-a.at

S-hoch2 ZT GmbH

s-hoch2.at

KWI Engineers GmbH

kwi.at

Architektur

Karl und Bremhorst Architekten ZT GmbH
kub-a.at

S-hoch2 ZT GmbH

s-hoch2.at

Haustechnik

KWI Engineers GmbH

kwi.at

Bauphysik & Statik

RWT Plus ZT GmbH

woschitzgroup.com

klimaaktiv Consultant

Karl und Bremhorst Architekten ZT GmbH

kub-a.at

Ausgezeichnete Gebäude 2015-2022

2022

BOKU Ilse Wallentin Haus, 1190 Wien
BRG/BORG Lessinggasse, 1020 Wien
BIOZ Biologiezentrum St. Marx, 1030 Wien
Bildungscampus 22, 1220 Wien
Schule und Spar, Breitenfurter Straße 235, 1230 Wien
HoHo Wien, 1220 Wien
HoHo Next BT Süd, 1220 Wien
Hotel Prizeotel, 1100 Wien
DIN 22 Sicherheitstechnik, 1220 Wien
SEEHUB ASPERN, 1220 Wien
Terra Mater Studios, 1130 Wien
ÖBB Lehrlingsheim, 3100 St. Pölten
ASC-Stützpunkt Werndorf, 8402 Werndorf
Wohngebäude Lenneisgasse 3-5, 1140 Wien
Wohn- und Dienstleistungsgebäude Schichtgründe 4a, 1210 Wien
Wohngebäude Open Up!, 1100 Wien
Wohngebäude Stammersdorferstr. 238/Salvigasse 3, 1210 Wien
Wohngebäude Blickpunkt 21 – Leopoldine, 1210 Wien
Wohngebäude Wohnavita, 1230 Wien
Mehrfamilienhaus Leopoldauer Straße 131, 1210 Wien
Wohngebäude Rosthorngasse 5, 1220 Wien
Wohngebäude Urschenböckgasse 3, 1030 Wien
Sirius, 1220 Wien
Wohnen am grünen Anger, 1220 Wien
Wohnhaus Amalienstraße 1, 1130 Wien
Wohngebäude Poschgasse 4, 1140 Wien
MISCHA, 1220 Wien
Seeparq, 1220 Wien
Gründerhaus, 1220 Wien
Quartier am Seebogen, 1220 Wien
Wohngebäude Lakeside, Seestadt aspern, 1220 Wien
Wohngebäude Paradisgasse 11-13, 1221 Wien
18RS Wohnhaus, 1110 Wien
Wohngebäude Alszeile 28A, 1170 Wien
Wohnhausanlage Schickgasse 32, 1220 Wien
Wohnhausanlage Gundackergasse 25/Stiege 2 und 5, 1220 Wien
Wohngebäude Donaufelder Strasse 164, BT 1, 1220 Wien
Wohngebäude Donaufelder Straße 95, 1210 Wien
The Metropolitan, 1100 Wien
Wohngebäude Ziegelhofstraße, 1220 Wien
Wohngebäude Jadenhof, 1150 Wien
Wohngebäude Berresgasse, BAG10 Bauplatz I und H, 1220 Wien
Bürogebäude Hansenstraße 3, 1010 Wien
Haus Penzing, 1140 Wien

2020

TÜWI, Neubau Universitätsgebäude, 1190 Wien
Bundesschule, Seestadt Aspern, Baufeld D18, 1220 Wien
DAS ENSEMBLE, Erdberger Lände 36-38, 1030 Wien
Living Garden, Seestadt Aspern, Baufeld J3B, 1220 Wien
Baugruppe Leuchtturm, Seestadt Aspern, G12B, 1220 Wien
Baugruppe Kolokation, Seestadt Aspern, G12C, 1220 Wien
Live Life Long, Seestadt Aspern, Baufeld G13A, 1220 Wien
Lakeside, Seestadt Aspern, Baufeld J5A, 1220 Wien
TZ Seestadt Bauteil 2, Seestadt Aspern, C4-2, 1220 Wien
LZHS – Josef Rehr Schule, 5020 Salzburg
Lehrlingsheim ÖBB, 3100 St. Pölten
ORF Plan B, Objekt 7 + 8, 1136 Wien
Kundmanngasse UNH, Kundmanngasse 21, 1030 Wien
Mariahilferstraße 182, Sanierung und DG Ausbau, 1150 Wien
MFH Laaerbergstraße / Viola Park, 1100 Wien
HOCHH(IN)AUS, 1100 Wien
Blickpunkt 21 – Leopoldine, Stiege 1 + 2 + 3 + 4, 1210 Wien
Wohnhausanlage Handelskai 98-100, 1200 Wien
FLAIR in the City, Haus 3, 1230 Wien
Laxenburgerstraße 151, Bauplatz 5 + 6 + 9 + 10, 1100 Wien
Jadenhof, Jadengasse 17, 1150 Wien
Peter Berner Straße 9, 1210 Wien
Bonsaigasse 5, 1220 Wien
Khekasse 52 Haus 1 + Haus 2, 1230 Wien
Oskar Grisseemann Straße 11, 1210 Wien
BL00M 22, Wohnen am Kirschblütenpark, Bauteil 2 + 3, 1220 Wien
MTO – Marina Tower, 1020 Wien
Paradisgasse 11-13, 1190 Wien
Home 21, 1210 Wien
DAS HAUS AM PARK, 1100 Wien
Gleis 21 – Wohnbaugruppe, 1100 Wien

2019

Sonnenallee, Seestadt Aspern, Baufeld J12, 1220 Wien
SeeSee Tower, Seestadt Aspern, Bauplatz J3A, 1220 Wien
SeeSee HOME, Seestadt Aspern, 1220 Wien
SeeSee LIVING, Seestadt Aspern, Bauplatz J10, 1220 Wien
Baugruppe Seeparq, Seestadt Aspern, Bauplatz J3C, 1220 Wien
Die drei Schwestern, Seestadt Aspern, Bauplatz D22, 1220 Wien
Wohnen am See, Seestadt Aspern, Bauplatz J5A, 1220 Wien
Gründerhaus, Seestadt Aspern, Bauplatz H7B, 1220 Wien
Seehub, Seestadt Aspern, Bauplatz J14C, 1220 Wien
TZ2, Seestadt Aspern, Baufeld C4-2, 1220 Wien
Bildungscampus Aspern Nord, Baufeld H3, 1220 Wien

BOKU - Holzneubau, Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien
LZHS - Josef Rehr Schule, 5020 Salzburg
Kindergarten Wolkenschiff, 2230 Gänserndorf
Volksschulsanierung Ziersdorf, 3710 Ziersdorf
Sanierung Volksschule Arnoldstein, 9601 Arnoldstein
Karl Landsteiner Privatuniversität, 3500 Krems
Am Sportplatz 4, 6912 Hörbranz
Erweiterung St. Georgshaus Traunstein, 3632 Bad Traunstein
Wolfurt InGate, ÖBB Güterterminal, 6922 Wolfurt
ÖBB Güterzentrum Inzersdorf, 1230 Wien
Kundmannngasse UNH, Kundmannngasse 21-27, 1030 Wien
magdas Küche, 1230 Wien
Wohnhausanlage Handelskai 98-100, 1200 Wien
Wohnhausanlage Rüdengasse 1030, 1030 Wien
Schichtgründe Bauplatz 4a, 1210 Wien
Wohnbau Mautner-Markhof-Gasse, 1110 Wien
Reklewskigasse 18, Podhorezkygasse 10, 1230 Wien
Oskar Grisseemann Strasse 11, 1210 Wien

2018

Home 21, 1210 Wien
KED 160, 1110 Wien
Haus am Park, 1100 Wien
Quartier 11, Q11, 1110 Wien
Erdberger Lände 36-38, Bauplätze 02-09, 1030 Wien
Sonnentallee J12, Seestadt Aspern, Baufeld J12, 1220 Wien
Die Drei Schwestern, Seestadt Aspern, Baufeld D22, 1220 Wien
Living Garden, Seestadt Aspern, Baufeld J3B, 1220 Wien
MISCHA – Seestadt Aspern, Baufeld J13, 1220 Wien
HOERBIGER Wien - Industriebau, Seestadt, 1220 Wien
Wien Work Wohnbau, Seestadt Aspern, 1220 Wien
Wien Work Werkstätten, Seestadt Aspern, 1220 Wien
Seeparkcampus West, Seestadt Aspern, 1220 Wien
Bildungsquartier Seestadt Aspern, 1220 Wien
HoHo Wien, Seestadt Aspern, 1220 Wien
HoHo Next BT Süd, Seestadt Aspern, 1220 Wien
magdas KÜCHE, 1230 Wien
Gugler Kommunikationshaus, 3390 Melk
ÖBB Wolfurt, 6922 Wolfurt
Pflgewohnheim Pradl, 6020 Innsbruck
Karl Landsteiner Privatuniversität, 3500 Krems
ORF Medienstandort Königlgberg, 1130 Wien

2017

Wohnhausanlage Grellgasse 10-12, 1210 Wien
Studierendenwohnheim Mineroom Leoben
Wohnhausanlage, Seestadt Aspern, Bauplatz D10, 1220 Wien
Holzwohnbau, Seestadt Aspern, Bauplatz D10, 1220 Wien
Wohnhausanlage| Seestadt Aspern, Bauplatz D23, 1220 Wien
Seeparkcampus Ost Seestadt Aspern, 1220 Wien
Hörbiger WIENeu, Seestadt Aspern, Bauplatz C2, 1220 Wien
David´s Corner, 1100 Wien
Mehrfamilienhaus Morscher, 6941 Langenegg
NÖ Landeskindergarten Dr. Hans-Hörler-Gasse
Verwaltungsgebäude Windkraft Simonsfeld AG, 2115 Ernstbrunn

2016

Einfamilienhaus Pammer, 4050 Traun
Koschatgasse 64A, 1190 Wien
Messecarree Nord, Bauteil C, 1020 Wien
GRÜN ERleben, Grellgasse 6-8, Bauplatz 3, 1210 Wien
Eurogate BAI Bauplatz 4, 1030 Wien
Eurogate BAI Bauplatz 5 A-B-C-D, 1030 Wien
Seeparkcampus West, Seestadt Aspern, 1220 Wien
Wien Work Seestadt – D.21A, Seestadt Aspern, 1220 Wien
GreenHouse Studierenden-Wohnheim, Seestadt, 1220 Wien
Bildungscampus Aspern, Seestadt Aspern, 1220 Wien
Wohnhausanlage, Seestadt Aspern, Bauplatz D16/17, 1220 Wien
Baugruppe Pegasus, Seestadt Aspern, 1220 Wien
Baugruppe LiSA, Seestadt Aspern, Bauplatz D13B, 1220 Wien
Baugruppe Seestern, Seestadt Aspern, 1220 Wien
Wohnhausanlage, Seestadt Aspern, Bauplatz D9, 1220 Wien

2015

Fakultät für Technische Wissenschaften Uni, 6020 Innsbruck
Plusenergieverbund Reininghaus Süd, 8053 Graz
Klostergebäude Kaiserstraße, 1070 Wien
Eberlgasse, 1020 Wien
Wohnanlage Lind ob Velden Haus 3 und 4, 9220 Velden
22FEITS12, 1220 Wien
Wohnen in Oberdöbling, 1190 Wien
Join In – Bauplatz 4 – Bauteil A + B, 1110 Wien
Plus-Energie-Bürogebäude Getreidemarkt Bauteil BA, 1060 Wien
Logistikhalle Schaching, 4063 Hörsching

A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a guide for handwriting practice.

